



WEBINAR
www.vhw.de

Vergabe- und Bauvertragsrecht

Aktuelle Rechtsprechung zum Vergaberecht

Praktische Auswirkungen und Entwicklungen

Donnerstag, 25. Juni 2026 | online: 9:30 - 12:45 Uhr

Webinar-Nr.: [WB260890](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die Vergabepaxis steht nie still: Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs, der Oberlandesgerichte und der Vergabekammern verändern das Vergaberecht kontinuierlich. Dies hat Auswirkungen auf Ihre tägliche Arbeit. Wer die aktuelle Rechtsprechung kennt, gestaltet Vergabeverfahren sicher und effizient – und erkennt typische Fehlerquellen, bevor sie zum Problem werden.

Unser Dozent hat die Rechtsprechung der vergangenen Jahre systematisch ausgewertet und speziell diejenigen Entscheidungen ausgewählt, die für die tägliche Vergabepaxis besonders wichtig sind. Die Darstellung folgt dabei dem strukturierten Ablauf eines Vergabeverfahrens – von der Vorbereitung bis zum Zuschlag – und erleichtert so die unmittelbare Übertragung auf Ihre eigene Arbeit.

Aktuelle Entscheidungen von besonderer Bedeutung werden kurzfristig in das Programm aufgenommen, sodass Sie stets auf dem neuesten Stand sind.

Nutzen Sie dieses Webinar für den direkten Austausch mit unserem langjährig erfahrenen Dozenten und diskutieren Sie praxisrelevante Fragestellungen gemeinsam mit Fachkolleginnen und Fachkollegen aus dem gesamten Bundesgebiet!

Ihr Dozent

Dr. Sven Brockhoff

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht, Ernst & Young Law,
Beratungsschwerpunkte: Vergabe-, Zuwendungs- und Beihilferecht.

Termin

Donnerstag, 25. Juni 2026

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 12:45 Uhr

Teilnahmegebühren

250,- € für Mitglieder

300,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Mitarbeiter aus Bundes- und Landesbehörden, Bürgermeister, Leiter und Mitarbeiter aus den Vergabestellen der Kommunen, von Kämmereien, Hoch- und Tiefbauämtern der Gemeinden, der Fachbehörden, der Zweckverbände, der Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfungsämter, Architekten- und Ingenieurbüros, Mitarbeiter der Bau- und Wohnungswirtschaft sowie Rechtsanwälte.

Programmablauf

- BayObLG, Beschluss vom 10. September 2025 (Verg 6/25 e) zur Abgrenzung Bau- oder Lieferleistung.
- OLG Frankfurt, Beschluss vom 9. Oktober 2025 (11 Verg 3/25) zur vergaberechtlichen Zulässigkeit einer verdeckt produktspezifischen Ausschreibung.
- OLG Düsseldorf, Beschluss vom 14. Januar 2026 (VII-Verg 16/25) zur Rechtfertigung einer Gesamtvergabe aus technischen Gründen.
- OLG Dresden, Beschluss vom 28. August 2025 (Verg 1/25) zum Alleinstellungsmerkmal eines Unternehmens aus technischen Gründen.
- OLG Karlsruhe, Beschluss vom 31. Juli 2025 (15 Verg 9/25) zur zulässigen Höchstmenge bei Rahmenvereinbarungen.
- EuGH, Urteil vom 22. Januar 2026 (C-812/24) zur Eignungsleihe konzernverbundener Unternehmen.
- EuGH, Urteil vom 15. Januar 2026 (C-692/23) zur Inhouse-Vergabe an Konzerngesellschaften der öffentlichen Hand.
- KG Berlin, Beschluss vom 4. Juni 2025 (Verg 6/24) zum Ausschluss von Bietern aus Nicht-EU-Staaten.
- OLG Saarbrücken, Beschluss vom 7. Mai 2025 (1 Verg 1/25) zu unzulässigen Wissensvorsprüngen von Projektanten.
- BayObLG, Beschluss vom 19. November 2025 (Verg 9/25) zur Forderung von Zertifikaten und Vergleichbarkeit der Angebote.
- BayObLG, Beschluss vom 11. Juni 2025 (Verg 9/24e) zur Gewichtung von Zuschlagskriterien und Wertung einer Bieterpräsentation.
- EuGH, Urteil vom 16. Oktober 2025 (C-282/24) zur Zulässigkeit einer Änderung des Vergütungsmodells nach Zuschlagserteilung.
- BVerwG, Urteil vom 17. Dezember 2025 (10 C 5.24) zum Informationsanspruch von Bietern nach Abschluss des Vergabeverfahrens.
- LG Halle, Urteil vom 18.12.2025 (8 O 55/25) zur Zulässigkeit der Ausschreibung externer Vergabedienstleistungen.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
11:00 bis 11:15 Uhr Pause
Ende: 12:45 Uhr

Hinweise

Die Teilnehmer werden gebeten, das GWB und die VgV bereit zu halten.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung mit Angabe der Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach §15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung als Pflichtfortbildung bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und der Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen wird beantragt.

Info Pflichtfortbildungen
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de